



## Historientafel Schützen Rüegsau 1862 – 2021



- 1862 Gründung der ersten Schützengesellschaft in der Gemeinde Rüegsau unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Hasle-Rüegsau**, welche die Vorläuferin der Schützengesellschaft Rüegsausachen ist  
Die Gesellschaft wird mangels Mitglieder später aufgelöst
- 1876 Gründung der **Feldschützen Leinbützen**, welche die Vorläuferin der Feldschützen Rüegsbach ist  
Schliessplätze finden sich für diese Gesellschaft in Leinbützen, Rütteli oberhalb Loch, Flüehli, Scheidegg, Brüpbach
- 1882 Neugründung der Feldschützengesellschaft Hasle-Rüegsau unter gleichem Namen wie 1862 und Übernahme der ersten Statuten
- 1892 Ehr- Frei- & Sektions-Wettschiessen in Rüegsausachen unterhalb des Gasthofes Sonne ; erstes grosses Schützenfest in der Gemeinde Rüegsau
- 1894 Verlegung des Schiessstandes im Rüegsausachen vom heutigen Fussballplatz, von wo entlang des Dammes zum Schächlerenwald in der Winterswy geschossen worden ist, an den neuen Standort am Schützenhausweg
- 1895 Gründung der **Feldschützengesellschaft Rüegsau**
- 1907 **Namensänderung der Feldschützengesellschaft Hasle-Rüegsau in Schützengesellschaft Rüegsausachen**  
Aufteilung in eine Gesellschaft I (Muss-Schützen) und in eine Gesellschaft II (A-Schützen, die an Schützenfesten teilnehmen)
- 1911 Brand des Gasthofes Sonne in Rüegsausachen; die Gründungsakten, Sektionspreise etc. gehen verloren
- 1916 Erstmalige Durchführung eines Jungschützenkurses
- 1919 Bildung einer Pistolengruppe als Untersektion der Schützengesellschaft Rüegsausachen
- 1920 Gründung der Freischützen Rüegsau mit Fahnenweihe
- 1920 **Namensänderung der Feldschützen Leinbützen auf Feldschützen Rüegsbach** und Neubau des Schiessstandes Burkhalten  
Bis 1947 sind von dieser Gesellschaft keine Akten mehr vorhanden, da diese beim Brand des Hauses eines früheren Sekretärs ein Raub der Flammen wurden

- 1922 Zusammenlegung der Gesellschaften I + II „ohne Unterschied von Rang und Namen“ der Schützengesellschaft Rüegsauschachen
- 1927 Zusammenlegung der Schützengesellschaft Rüegsauschachen mit den Freischützen Rüegsau unter dem Namen **Schützengesellschaft Rüegsau**  
Aufhebung des Scheibenstandes Hagsbach der Freischützen Rüegsau (Schiessläger neben der Kirche Rüegsau störte den Gottesdienst und umgekehrt der Kirchgang den Schiessbetrieb)
- 1930 7. Emmentalisches Landesschiessen in Rüegsauschachen  
Plansumme: Fr. 150'000.--
- 1936 Anschaffung einer Vereinsstandarte durch die Feldschützen Rüegsbach
- 1947 Auftrennung der Schützengesellschaft Rüegsau in die Schützengesellschaft Rüegsauschachen und in die Feldschützen Rüegsau  
Beide Gesellschaften schiessen im Rüegsauschachen an getrennten Schiesstagen
- 1947 Erstmals wird am Feldschiessen eine Feldpredigt zusammen mit der Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau abgehalten
- 1952 Durchführung des Maischiessens (Gruppe C-Schiessen) in Rüegsauschachen
- 1959 11. Emmentalisches Landesschiessen in Rüegsauschachen  
Plansummen: Fr. 150'000.-- (300m) und Fr. 12'000.-- (50m)
- 1962 Jubiläumsschiessen 100 Jahre Schützengesellschaft Rüegsauschachen mit Fahnenweihe im Gasthof Sonne
- 1967 Fahnenweihe Feldschützen Rüegsau beim Gasthof Bären
- 1971 – 2005 Durchführung eines Winterfeldschiessens im Turnus von 2 Jahren durch die Schützengesellschaft Rüegsauschachen
- 1976 Jubiläumsschiessen 100 Jahre Feldschützen Rüegsbach
- 1979 Brand des Gasthofes Bären in Rüegsau; Gründungsakten und Schiessauszeichnungen der Feldschützen Rüegsau werden zerstört.
- 1985 Trennung der Pistolensektion Rüegsauschachen von der Schützengesellschaft Rüegsauschachen und Bildung eines eigenständigen Pistolenschützenvereins Hasle-Rüegsau (1988)
- 1987 Jubiläumsschiessen 125 Jahre Schützengesellschaft Rüegsauschachen
- 1989 An der von 213 Stimmberechtigten ausserordentlich gut besuchten und denkwürdigen Einwohnergemeindeversammlung

- wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 400'000.-- für den Einbau von elektronischen Trefferanzeigeanlagen in den Schiessständen Rüggsauschachen und Rüggsbach bewilligt
- 1990 Einbau der elektronischen Trefferanzeigeanlagen mit Eigenleistungen der Schützen von rund Fr. 150'000.--.  
Die Mitglieder der Schützengesellschaft Rüggsauschachen und der Feldschützen Rüggsau schießen nun zusammen an den gleichen Schiesstagen
- 1992 Gemeinsames Standweihschieszen der Schützengesellschaft Rüggsauschachen und der Feldschützen Rüggsau  
Gabensumme: Fr. 23'300.--
- 1994 Anschaffung von Schiesstunnel für den Schiesstand in Rüggsauschachen
- 1995 Standweihschieszen der Feldschützen Rüggsbach  
Gabensumme: Fr. 20'000.--
- 1995 100-Jahr-Jubiläum der Feldschützen Rüggsau mit der erstmaligen Durchführung eines öffentlichen Raclette-Abends in der Werkhalle Flückiger in Rüggsau
- 1997 Einweihung der Vereinsstandarte der Schützengesellschaft Rüggsauschachen im Rahmen des Feldschieszens mit Feldpredigt und Taufe
- 2001 Fahnenweihschieszen und Inbesitznahme der ersten Vereinsfahne der Feldschützen Rüggsbach
- ab 2006 wird neu jährlich das Schlossbergschieszen anstelle des bisherigen Winterschieszens durchgeführt
- 2009 Das Feldschieszen wird mit Blick auf das Zusammengehen der drei Schützenvereine zum ersten und einzigen Mal im Schiesstand Burkhalten in Rüggsbach abgehalten
- 2009 **Fusion der drei Schützenvereine, Schützengesellschaft Rüggsauschachen, Feldschützen Rüggsbach und Feldschützen Rüggsau** mit feierlicher Gründungsversammlung am 5. Dezember 2009 im Gasthof Krone in Rüggsbach **zum Verein Schützen Rüggsau**
- Der Vereinsname kommt von den Feldschützen Rüggsau. Als Vereinsfahne dient die jüngste Fahne der Feldschützen Rüggsbach. Von der Schützengesellschaft Rüggsauschachen wird der Schiesstand übernommen. Der Schiesstand Burkhalten in Rüggsbach wird stillgelegt
- 2012 Aus Anlass des 150-jährigen Schieswesens in der Gemeinde Rüggsau werden verschiedenen Jubiläumsanlässe organisiert. Höhepunkt bildet das Feldschieszen vom 3. Juni 2012 mit Feldpredigt und schlichtem Jubiläumsakt, umrahmt von der Musikgesellschaft Hasle-Rüggsau und anschliessendem Apéro für alle Teilnehmenden

- 2012 Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums reisen 7 Schützen in nostalgischen Kleidern mit Ross und Wagen an das Emmentalische Landesschiessen in Brenzikofen
- 2013 An der Hauptversammlung wird Peter Dubach zum 1. Ehrenpräsidenten der Schützen Rüegsau ernannt
- 2013 Die Schützen Rüegsau gewinnen zum ersten Mal das Freundschaftsschiessen zwischen den Gesellschaften von Affoltern, Hasle b.B., Goldbach und Rüegsau
- 2013 Die Jungschützen belegen den 3. Rang im Trachselwad-Cup
- 2013 Der Kugelfang der ehemaligen Schiessanlage Burkhalten in Rüegsbach wird vollständig saniert. Die Schützen Rüegsau leisten einen Beitrag von Fr. 10'000.—
- 2015 Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes im Wallis mit 36 Schützinnen und Schützen
- 2016 Die Gruppe Soleil gewinnt das Jubiläumsschiessen 150 Jahre SG Strengelbach
- 2017 Die Schützen Rüegsau belegen am 40. Berner Kantonschützenfest mit 92.418 Pt. in der Kategorie 3 den 13. Rang von 112 Sektionen
- 2018 Erstellung des vereinseigenen Parkplatzes mit dem Einbau von Juramergelkies in Fronarbeit
- 2018 Einbau von 10 Kugelfangkästen beim Scheibenstand durch die Gemeinde Rüegsau und mit Fronarbeit der Schützen Rüegsau
- 2019 Durchführung des 16. Emmentalischen Nachwuchstages und des Emmentalischen Jungschützentages im Schiessstand Rügsgauschachen
- 2019 Die Schützen Rüegsau beteiligen sich als Helferverein beim 27. Emmentalischen Landesschiessen in Huttwil
- 2020 Die weltweite Corona-Pandemie wirkt sich auch auf den Schiessbetrieb aus. Schutzkonzepte verlangen eine Registrierung der Schützen und Schützinnen, das Desinfizieren der Hände und Abstand halten
- 2021 Am 24. Juni steht das Schützenhaus infolge Hochwasser des Rügsgaubaches im aber nicht unter Wasser.  
  
Pandemiebedingt muss das eidgenössischen Schützenfest Luzern 2020 mit 37 Teilnehmenden im eigenen Schiessstand am 26. Juni durchgeführt werden.
- 2022 Mit Andrea Zürcher wird zum ersten Mal in der 160-jährigen Schützengeschichte eine Frau Präsidentin der Schützen Rügsgau

